

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1859/60
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1859.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung der Corintherbriefe, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung ausgewählter Psalmen; 2) biblisch - orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentl. 2mal; b) arabische Sprache, publice.

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, wöchentl. 6mal von 8—9 Uhr; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) katholisches Kirchenrecht, wöchentl. 5mal; 2) allgemeine Kirchengeschichte II. Theil, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Hähnlein**: 1) Moral und Pastoral, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) Practicum über die wichtigsten Pastoralfälle, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr; 3) Erklärung der Regula pastoralis des h. Gregor des Grossen, wöchentl. 2mal, publice.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Einleitung in das Studium der Theologie und Apologetik, wöchentl. 5mal; 2) Disputatorium über Apologetik, wöchentl. 1mal; 3) homiletische Uebungen und Kritiken, wöchentl. 2mal; 4) die Psychologie des heil. Thomas von Aquin, wöchentl. 2mal.

II. Juristenfacultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, täglich von 9—10 und 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: 1) gemeindeutsches Staatsrecht, täglich von 11 bis 12 Uhr; 2) gemeindeutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen,- Handels- und Wechselrechtes, täglich von 4—6 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Lang**: Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Hildenbrand**: (zur Zeit noch nicht angezeigt).

Prof. Dr. **Wirsing**: Pandekten nach Puchta, täglich von 10—12 und von 3—4 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Debes**: 1) Encyklopädie der Staats- und Cameralwissenschaften, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Nationalökonomie, täglich von 2—3 Uhr; 3) Finanzwissenschaft, wöchentl. 6mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) Technologie, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) Agriculturchemie, wöchentl. 2mal; 3) Stöchiometrie, wöchentl. 2mal von 2—3 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Textor** liest: 1) theoretische Chirurgie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2) chirurgische Operationslehre, wöchentl. 3mal von 2—3 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Marcus**: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr, publice; 2) Geschichte der Medicin, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Narr**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 2mal, publice; 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlen's Handbuch, wöchentl. 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, wöchentl. 3mal von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 3mal von 2—3 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der

gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentl. 2mal; 3) einzelne auszuwählende Abschnitte der gerichtlichen Medicin und medicinischen Polizei, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **Scherer**: 1) allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Körper, wöchentl. 6mal; 2) physiologische und pathologische Chemie, wöchentl. 2mal; 3) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—20 Stunden, privatissime.

Prof. Hofrath Dr. **Köl liker**: 1) menschliche Anatomie mit Ausschluss der Knochen, Gefässe und Sinnesorgane, wöchentl. 10 Stunden, täglich von 11—1 Uhr mit Ausnahme des Sonnabends; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2mal von 6—8 Uhr Abends, privatissime; 3) leitet derselbe die Secir- Uebungen gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. von Siebold; 4) Lehre von der Zeugung, wöchentl. 1mal, Sonnabend von 12—1 Uhr, publice.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Scanzoni**: 1) theoretische Geburtshülfe, wöchentl. 3mal, publice; 2) geburtshülfflich-gynaekologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 3) unter dessen Leitung ertheilt den geburtshülfflichen Operationscursus der I. Assistenzarzt Professor Dr. J. B. Schmidt.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6 mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie, wöchentl. 5mal; 3) Auscultation und Percussion, wöchentl. 3mal, privatissime.

Prof. Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) den chirurgischen Operationscursus; 3) Augenoperationslehre, publice.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Anatomie der Knochen, Bänder, Gefässe und Sinnesorgane, täglich von 9—10 Uhr; 2) Gewebelehre mit mikroskopischen Demonstrationen wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Förster**: 1) specielle pathologische Anatomie: 2) mikroskopischen Cursus in der pathologischen Histologie.

Prof. Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, täglich von 11—12 Uhr, publice; 2) operative Augenheilkunde mit Uebungen in den Augenoperationen in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotom, privatissime; 2) Augenoperationscursus, privatissime.

Prof. Dr. **v. Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Augenoperationscursus, privatissime; 3) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theiles, wöchentl. 4mal, privatissime.

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) chemische Untersuchung der Mineralien, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) specielle organische Chemie mit Experimenten und Demonstrationen, wöchentl. 5mal; 2) ausführliche analytische Chemie mit allen erforderlichen Experimenten, wöchentl. 3mal; 3) medicinische Physik mit den nöthigen Demonstrationen, wöchentl. 4mal; 4) chemisches Practicum in beliebiger Stundenzahl.

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) klinische Propädeutik als practischen Cursus über Krankenexamen, Semiotik und Diagnostik, sowie über physikalische Diagnostik, wöchentl. 3mal; 2) Geschichte, Pathologie und Therapie der Syphilis, wöchentl. 2mal von 6—7 Uhr Abends, publice.

Privatdocent Dr. **Biermer**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 8 Stunden; 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 3mal; 3) Semiotik der Excreta mit Demonstrationen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Dehler**: Repetitorium der Chirurgie, wöchentl. 4—5 Stunden.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Osann** liest: 1) Physik in Verbindung mit dem I. Theile der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Lehrbuches der Physik von Eisenlohr, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium über den II. Theil der Physik, Samstag von 8—9 Uhr, privatissime; 3) ertheilt derselbe Anleitung zur Anstellung physikalischer und chemischer Versuche, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder methodische Beobachtung des Thierreichs nach seinen Klassen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten, mit stäter Berücksichtigung der Organisations-Eigenthümlichkeiten und Lebens-Erscheinungen derselben, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) über die fränkische Fauna in convenirenden Stunden, publice; 3) ist derselbe zu Vorträgen über allgemeine Botanik — als Organographie und Physiologie der Pflanzen, nebst Theorie der verschiedenen Klassificationen der Gewächse erbötig.

Prof. Dr. **Hoffmann**: Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Rumpf**: 1) Mineralogie nach Kobells Lehrbuch, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Pharmacie nach eigenem Plane, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte von der Reformation bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) deutsche Geschichte in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Elemente der Mathematik, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) Differenzial-Calcul, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 3) forstliche und politische Arithmetik, wöchentl. 4mal von 11 bis 12 Uhr; 4) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9 bis 10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) allgemeine Geschichte der Literatur, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Literatur, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr; 3) die historischen Hilfswissenschaften, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 4) Geschichte von Franken, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) römische Alterthümer, wöchentl. 4—5mal von 8—9 Uhr; 2) Demosthenis oratio adv. Leptinem mit lateinischen Uebungen, wöchentl. 3mal; 3) im philolog. Seminare: Ciceronis Tuscularnae disputationes als Fortsetzung mit Plauti Aulularia, wöchentl. 2 mal.

Prof. Dr. **Müller**: Vergleichende Grammatik der indo-germanischen Sprachen, wöchentl. 4mal; 2) über die Bedeutung der griechischen und lateinischen Quellen für die Kunde der germanischen Sprache, wöchentl. 2mal, publice.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) Geschichte der griechischen Poësie, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 2) die Reden bey Thucydides, wöchentl. 3—4mal von 10—11 Uhr; 3) Aesthetik, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 4) im philolog. Seminar: Horatius Oden mit Stylübungen, wöchentlich 2 mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) Histologie und Physiologie der Pflanze, wöchentl. 4mal; 2) Kryptogamenkunde; 3) mikroskopische Uebungen.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution (1789—1815), wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Diplomantik und Paläographie, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr, publice; 3) im historischen Seminar: Uebungen auf dem Gebiete der alten Geschichte.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggenberger** erklärt: 1) Byron's Marino Faliero, wöchentl. 2mal zu gelegenen Stunden, publice; 2) giebt Anfangsgründe der englischen Sprache, wöchentl. 3—4mal, privatissime; 3) Uebungen in der englischen Sprache, wöchentl. 3—4mal in noch zu bestimmenden Abendstunden, privatissime.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: **Freiherr von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts - Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung
am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag
von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3 bis
5 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr
Abends geöffnet; die im Hörsale befindlichen Sammlungen sind
täglich zugänglich; die Benützung des Herbariums ist im Ein-
vernehmen mit dem Conservator, der Eintritt in die Glashäuser
auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer
des Universitätsgärtners zu erhalten sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von
1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



